

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 2.

Freiburg, den 24. Januar 1872.

XVI. Jahrgang.

Die Führung der Kirchenbücher betr.

Nro. 11,129. Laut eingegangener Beschwerden werden die Bestimmungen der §§ 14 und 22 unserer Verordnung über die Führung der Kirchenbücher (Anz.-Bl. Nro. 4 vom 29. Januar 1870) nicht immer beachtet, weshalb wir uns veranlaßt sehen, den hochw. Pfarrämtern dringend einzuschärfen, jeweils bei Taufen und Sterbfällen, wenn der Täufling resp. der Verstorbene anderswo heimathberechtigt ist, dem betr. Pfarramt sofort einen vollständigen Auszug aus dem Taufbuch bezw. Todtenbuch zuzusenden. Die Porti sind in solchen Fällen von den Eltern bezw. Angehörigen des Täuflings und des Verstorbenen zu tragen. Selbstverständlich gelten diese Bestimmungen auch für den Verkehr mit dem Hohenzollernschen Theile der Erzdiöcese.

Freiburg den 21. Dezember 1871.

Erzbischöfl. Capitels-Vicariat.

### Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

#### I.

**Hubertshofen**, Decanats Billingen, (wiederholt) mit einem Einkommen von 800 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchst desselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

#### II.

**Schönfeld**, Decanats Tauberbischofsheim, mit einem Einkommen von beiläufig 1000 fl. und mit der Verbindlichkeit einen jährlichen Beitrag von 150 fl. zur Pension des resignirten Pfarrers auf dessen Lebensdauer an die Allgemeine katholische Kirchenkasse zu leisten.

**Niedereishach**, Decanats Triberg, (wiederholt) mit einem Einkommen von 850 fl. und mit der Verbindlichkeit, einen jährlichen Beitrag von 100 fl. zur Pension des resignirten Pfarrers Matt auf dessen Lebensdauer zu leisten.

**Dittwar**, Decanats Tauberbischofsheim, (wiederholt) mit einem Einkommen von 700 fl. und mit der Verbindlichkeit, den Meßwein zu stellen und ein jährliches vom 27. September 1865 an laufendes Provisorium von 12 fl. zur Tilgung einer mit 4% verzinlichen Schuld von ursprünglich 184 fl. 29 kr. zu übernehmen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofthumsverweser zu wenden.

III.

**Vietingen**, Decanats Messkirch, mit einem Einkommen von beiläufig 2300 fl. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und so lange ein solcher nicht angestellt ist, eine jährliche Abgabe von 200 fl. an die Allgemeine katholische Kirchenkasse zur Aufbesserung einer unzureichend dotirten Pfründe Fürstl. Fürstenberg'schen Patronats zu leisten.

Die Bewerber um diese Pfrunde haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

---

**Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.**

Den 7. December v. J.: Stephan Gramlich, Beneficiumsverweser in Dittigheim als Pfarrverweser daselbst.

Den 28. December v. J.: Thomas Körber, Vicar in Schwegingen i. g. E. an die obere Stadtpfarrei nach Mannheim.

---

**Sterbfälle.**

Den 13. December v. J.: August Hettich, Tischtitulant † in Baden.

Den 15. December v. J.: Anton Stumpf, Pfarrer in Rothenfels, Definitor.

---

Den 19. November v. J.: Maria Johanna Nepomucena Auer, Kloster- und Lehrfrau im Kloster Zofingen in Constanz.

Den 27. November v. J.: Maria Franziska Schall, Kloster- und Lehrfrau im Kloster in Offenburg.

Den 12. December v. J.: Pauline Blattmann, Vorsteherin im Kloster Zofingen in Constanz.

---

R. I. P.

---

**Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.**

Von dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

Den 12. Januar 1871: Hauptlehrer August Feigenbutz als Organist, Lorenz Fuchs als Mesner und Glöckner an der Filialkirche Neuenbürg, Pfarrei Oberöwisheim.

Den 11. Mai " Schreiner Fidel Freyas als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Markdorf.

Den 1. Juni " Hauptlehrer Karl Schäuble als Organist an der Pfarrkirche in Kirchhofen.

Den 24. August " Hauptlehrer Franz Xaver Allgaier als Organist, Drechsler Karl Beha als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Bleichheim.

Den 7. Septemb. " Landwirth Martin Kaiser als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Lausheim.

Den 12. October " Xaver Wiedmann als Mesner und Glöckner an der Kapelle in Nordschwaben, Pfarrei Minseln.

Xaver Grether als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Minseln.

Josef Anselment, Schneider, als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Waltersweier.

Den 26. October " Hauptlehrer Johann Nepomuk Münzer als Organist an der Pfarrkirche in Friedingen.

Den 16. Novemb. " Hauptlehrer Georg Adam Mayer als Organist an der Pfarrkirche in Strümpfelbronn.

II. Hauptlehrer Karl Vansbach als Organist an der Pfarrkirche in Königheim.

Landwirth August Schädler als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Volkertshausen.

Den 30. Novemb. " Hauptlehrer Franz Anton Pfeiffer als Organist an der Pfarrkirche in Neudorf.

Hauptlehrer Paul Hefsesrieder als Organist an der Pfarrkirche in Rippenheim.

---

### Fromme Stiftungen.

Die im Anzeigebblatt Seite 82 aufgeführte Stiftung eines Ungenannten ad 75 fl. zur Abhaltung eines jährl. Seelenamtes wurde nicht dem Pfarrfond, sondern dem Kirchenfond in Böfingen vermacht.

Zur Heiligenpflege in Siberaßweiler 50 fl. von † Kathar. Brög, geb. Deschler, Wittwe, zu einer Jahrtagsmesse für sich, ihren Mann und ihre Kinder. Eben dahin 200 fl. von Josef Mesmer von Liebenweiler zur Abhaltung von vier Quatembermessen für sich und die nächsten Familienangehörigen. Eben dahin 50 fl. von Franziska Bruder, geb. Zirn, Wittwe, zu einer Jahrtagsmesse für sich, ihren Mann und ihre Kinder.

### Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 11. October bis mit 30. December 1871.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarrei pro IV. Quartal 206 fl. 36 kr.; N. N. 1 fl. 45 kr.; Beiträge der Münsterfigristen für die Monate Novbr. und Decbr. 1871 und Januar 1872 je 42 kr.; durch literarische Anstalt von N. N. in N. 54 kr.; Hr. Domcapit. Dr. F. Haiz 12 fl.; Hr. Ord.-Assessor Krauth 3 fl. 36 kr.; Ungen. 6½ kr.

Decanat Tauberbischofsheim: Kilsheim (d. die Red. des Kbl.) 9 fl. 20 kr.

Decanat Breisach: Thunsel 1 fl.; Buchenbach 12 fl.; Ebnet 1 fl. 45 kr.; Oberrimsingen 25 fl.; Krogingen 2 fl. 35 kr.; Ebnet 2 fl. 54 kr.; Breitnau 2 fl. 12 kr.; Ebringen 12 fl.

Decanat Bruchsal: Flehingen 4 fl. 20 kr.; Bauerbach 7 fl.

Decanat Buchen: Osterburken 34 fl. 42 kr.; Borthal 10 fl.; Bregingen 2 fl.; Waldstetten, Apostolatsverein 5 fl.; Buchen 12 fl. 10 kr.

Decanat Constanß: Allensbach 4 fl. 12 kr.; Constanß, Münster 22 fl. 35 kr.; Markelfingen 3 fl. 13 kr.; Radolfzell, durch Hrn. Capl. Werber nebst persönl. Gabe 24 fl.

Decanat Eudingen: Niederhausen 3 fl. 30 kr.; Wyhl 7 fl.

Decanat Engen: Binningen, Rosenkranzverein 5 fl.; Büßlingen, Opfer 2 fl. 37 kr., Hr. Pf. Würsthorn 2 fl. 20 kr.; Beuern a. N. 7 fl.; Ehingen, Gemeinde 15 fl. 39 kr., Hr. Pf. Bader 4 fl. 21 kr.; Duchtlingen 12 fl.; Drßingen, Hr. Decan Waldmann 18 fl., A. S. 10 fl., Gemeinde 5 fl.; Binningen, Hr. Pf. Streicher 2 fl.

Decanat Ettlingen: Karlsruhe, W. A. 30 fl.; Bülfersbach 8 fl.; Durmersheim 1 fl. 45 kr.; Stupperich 2 fl.

Decanat Freiburg: Oberwinden 11 fl. 30 kr.; Heuweiler 3 fl. 30 kr.; Hochdorf und Hr. Pf. Haug 5 fl.; Oberbiederbach 4 fl. 31 kr.; Oberprechtal 1 fl.; Bach, Gemeinde 3 fl. 44 kr., Hr. Pf. Hoch 1 fl.; Untersimonswald 10 fl. 15 kr.; Hochdorf und Hr. Pf. Haug 3 fl. 30 kr.; Bombach 2 fl.; Neuthe 2 fl.; Hochdorf und Hr. Pf. Haug 5 fl.; Emmendingen 10 fl. 9 kr.; Elzach, abz. 2 kr. Botengebüßr, 14 fl. 58 kr.; Glotterthal 22 fl.; Oberwinden 7 fl.; Heimbach 2 fl.; Heuweiler 3 fl. 6 kr.; Herdern 2 fl. 7 kr.; Untersimonswald 9 fl. 15 kr.

Decanat Gernsbach: Kastatt, durch Hrn. Caplan Englert 5 fl.; Lichtenthal 13 fl.

Decanat Hegau: Deningen 4 fl. 6 kr.; Ueberlingen a. N. 4 fl.; Hemmenhofen 2 fl. 24 kr.

Decanat Heidelberg: Nußloch, Gemeindebeiträge vom 17. Juli bis mit 15. October 18 fl. 30 kr.; Schwetzingen 18 fl. 12 kr.

Decanat Klettgau: Grießen 7 fl.

Decanat Krautheim: Klepsau (d. d. Red. d. Kbl.) 3 fl.

Decanat Lahr: Herbolzheim 5 fl.; Schenheim 5 fl.; Welschensteinach 4 fl. 4 kr.

Decanat Lauda: Unterhalbach 35 fl.; Wenkheim 11 fl.; Untermittighausen pro II. Halbjahr 60 fl.

Decanat Linzgau: Herdwangen 5 fl. 11 kr.; Seefeldern 17 fl.; Pfullendorf, für Müßlheim bestimmt, 25 fl.; Mitglieder des Bonifaciusvereins 10 fl.

Decanat Mosbach: Strümpfelbrunn 6 fl. 30 kr.; Waldmühlbach 9 fl. 30 kr.; Neckargerach 3 fl.; Willigheim 22 fl. 27 kr.; Stein 3 fl. 12 kr.

Decanat Neuenburg: Neuenburg 2 fl. 30 kr.; Grießheim 2 fl. 24 kr.; Bamlach 1 fl.

Decanat Offenburg: Obergirch, 1. Gabe 20 fl., 2. Gabe 10 fl.; Offenburg, Stadtgemeinde, 66 fl. 30 kr.; Nußbach 38 fl.

Decanat Ottersweier: Sinzheim, (d. d. Red. des Kbl.), 8 fl.; Bühl, (d. d. Red. d. Kbl.), 3 fl. 55 kr.; Iffezheim 10 fl.; Ulm b. D. 30 fl.; Renchen (d. d. Red. d. Kbl.) 6 fl. 15 kr.

Decanat Philippsburg: Neudorf 21 fl. 26 kr.; Hambrücken 34 fl.; Huttenheim (d. Hrn. Pfrv. Heilig) 15 fl.; Philippsburg 2 fl.

Decanat St. Leon: Rohrbach 2 fl.; Weiher (d. die Red. d. Kbl.) 6 fl. 22 kr.; Langenbrücken 13 fl. 45 kr.; Eichersheim 14 fl. 38 kr.; Eppingen 2 fl. 50 kr.; Destrungen 23 fl. 53 kr.; Kronau 14 fl. 3 kr.; Kettigheim 3 fl. 36 kr.; St. Leon 17 fl. 30 kr.; Ketsch 15 fl. 15 kr.

Decanat Stockach: Hindelwangen und Zizenhausen 17 fl. 42 kr.; Stockach 24 fl.; Bounndorf 2 fl. 20 kr.

Decanat Stühlingen: Lenzkirch 6 fl. 9 kr.; Ewattlingen 6 fl. 38 kr.; Weizen 1 fl. 45 kr.; Blumegg 1 fl. 31½ kr.

Decanat Triberg: Hausach 8 fl.; Wolfach 10 fl.; Schönwald 2 fl.

Decanat Willingen: Neustadt 6 fl. 20 kr.; Urach 17 fl.; Willingen (d. d. Red. d. Kbl.) von einer Frau (ungenannt) 100 fl.; Schönenbach 8 fl.; Gößweiler 11 fl. 48 kr.; Bräunlingen 12 fl. 35 kr.; Rötchenbach 1 fl.; Döggingen 1 fl.; Sumpfohren 2 fl.; Wolterdingen 4 fl.; Achdorf 5 fl. 15 kr.; Ungenannt 1 fl.; Bachheim 2 fl. 18 kr.; Urach, 2. Beitrag 4 fl.

Decanat Waibstadt: Barga mit Filial Asbach, 2. Gabe 18 fl. An das Stadtpfarramt Sinzheim wurden für die kath. Privatschule in Dühren vom Erz. Decanat Waibstadt folgende Collecten bezahlt, von: Balzfeld 3 fl.; Barga

9 fl.; Dielheim 45 fl. 13 fr.; Elsenz 17 fl. 41 fr.; Grombach 7 fl. 42 fr.; Hasmersheim 4 fl.; Hilsbach 6 fl. 54 fr.; Neunkirchen 2 fl.; Obergimpern 7 fl.; Rothenberg 10 fl.; Sinsheim 31 fl. 18 fr.; Spechbach 11 fl. 30 fr.; Waibstadt 5 fl.

Decanat Waldshut: Bernau 10 fl.; Aichen 1 fl.; Berau 1 fl.; Birndorf 25 fl.; Brenden 2 fl. 45 fr.; Döggern, d. Hrn. Pfv. Graf 7 fl., d. Hrn. Pfr. Blank 11 fl. 8 fr.; Görwihl 12 fl.; Gurtweil 4 fl. 42 fr.; Häner 4 fl. 30 fr.; Herrischried 9 fl. 16 fr.; Hochsal 23 fl. 7 fr.; Höchenschwand 1 fl. 45 fr.; Krentlingen 1 fl.; Luttingen 6 fl. 17 fr.; Menzenschwand 2 fl. 35 fr.; Niederwihl 3 fl.; Unteralspfen 2. Gabe 6 fl. 18 fr.; Unteribach 1 fl.; Urberg 4 fl. 40 fr.; Waldkirch 3 fl.; Waldshut, Hr. Pfarrer 2 fl., kathol. Dienstboten 9 fl. 30 fr.

Decanat Walldürn: Rippberg 5 fl. 15 fr.; Hollerbach 13 fl. 12 fr.; Mudau 2 fl.; Hettingen 3 fl. 24 fr.; Hainstadt 1 fl. 12 fr.; Seckach 8 fl. 8 8 fr.; Zimmern 14 fl. 18 fr.

Decanat Weinheim: Weinheim, Hr. Pfv. Bläß 1 fl.; Heddesheim 5 fl. 43 fr.; Heiligkreuzsteinach 1 fl. 24 fr.; Käferthal 4 fl. 32 fr.; Ladenburg 8 fl.; Leutershausen 1 fl. 12 fr.; Sandhofen 1 fl. 14 fr.; Schriesheim 1 fl. 10 fr.; Weinheim 1 fl. 45 fr.; A. S. W. 4 fl.

Decanat Wiesenthal: Schwörstadt 5 fl.; Rickenbach 3 fl. 48 fr.; Stetten 9 fl. 12 fr.; Eichsel, Hr. Pfr. Benz 2 fl.; Rickenbach, 2te Gabe, 8 fl.; Wyhlen, Gemeinde 1 fl.; Hr. Pfr. 1 fl.; Schönau 32 fl. 3 fr.

Decanat Hechingen: Burladingen und Hermannsdorf 3 fl. 44 fr.; Gauselfingen 3 fl. 44 fr.

Decanat Haigerloch: Vietenhausen 6 fl.; Gruol 5 fl. 12 fr.; Haigerloch 4 fl. 48 fr.

Decanat Sigmaringen: Viggersdorf mit dem Motto: „vorzüglich den Glaubensgenossen“ (Gal. 6, 10.) 6 fl. 40 fr.; Hr. Pfr. Weber 3 fl. 30 fr.; Hr. Pfr. Stauß 2 fl.; Hausen a. Andelsbach 4 fl. 36 fr.; Habsthal, durch Hrn. Pfr. Fauler 5 fl.; Beuron, Pfarrei 9 fl.; Klosterwald, Mitglieder 6 fl. 30 fr.; Bonifaciusopfer 1 fl. 30 fr.; Otterswang 2 fl. 17 fr.

Decanat Beringen: Beringenstadt 8 fl. 15 fr.; Langenenslingen 10 fl. 41½ fr.; Steinhilben 15 fl. 12½ fr.

Exempte Pfarrei: St. Peter, von Einzelnen 50 fl.; Haldebauer P. L. 50 fl.

Vom Ausland: Schaffhausen, kathol. Gemeinde 20 fl.; Basel, durch hochw. Hrn. Pfr. B. Surt von den Mitgliedern des Bonifaciusvereins daselbst 171 Frs. (darunter 50 Frs. von Hrn. C. M. V. in Basel) = 79 fl. 48 fr.

#### Beiträge für die Väter am heiligen Grab.

Decanat Stockach: Bodmann 1 fl.; Espasingen 1 fl. 35 fr.; Güttingen 1 fl.; Langenrain 30 fr.; Malspüren im Thal 30 fr.; Raithaslach 1 fl. 10 fr.; Roggenwies 24 fr.; Stahringen 30 fr.; Stockach 1 fl.; Winterpüren 30 fr.; Wahlwies 3 fl. 20 fr.; zusf. 11 fl. 29 fr.

Decanat Linzgau: Bergheim 1 fl. 38 fr.; Bethenbrunn 1 fl. 45 fr.; Billafingen 48 fr.; Herdwangen 2 fl.; Rippenhausen 36 fr.; Klustern 1 fl. 40 fr.; Mimmehausen 2 fl. 50 fr.; Pfullendorf 2 fl. 30 fr.; Roggenbeuren 5 fl. 14 fr.; Salem 4 fl.; Schönach 2 fl. 31 fr.; zusf. 25 fl. 32 fr.

#### Beiträge für die fittlich verwahrlosten Kinder.

Hr. Stadtpf. Bohn in Nach 9 fl. 20 fr.; Pfarrei Lausheim 1 fl. 1½ fr.; Wiehre 3 fl. 15 fr.; Eschbach (Amts Stausen) 1 fl. 30 fr.; Griessheim 48 fr.; Steinenstadt 2 fl.; Bamlach 1 fl.; Neuenburg 2 fl. 30 fr.; Biengen 2 fl. 30 fr.; Ebnet 3 fl. 33 fr.; Güntersthal 5 fl. 45 fr.; Krogingen 10 fl. 12 fr.; Oberried 7 fl. 58 fr.; Ettenheim 8 fl.; Gamshurst 2 fl. 48 fr.; Gündlingen 1 fl. 45 fr.; St. Georgen 8 fl. 13 fr.; Luttingen 4 fl. 30 fr.; Untersimonswald 10 fl.; Neudorf 6 fl. 45 fr.; Guttenheim 3 fl. 30 fr.; Rheinsheim 3 fl. 40 fr.; Philippsburg 3 fl. 30 fr.; Hambrücken 3 fl. in Geld und Victualien; Philippsburg 20 fl. 34 fr.; Ober- u. Rheinshausen 5 fl. in Geld und Victualien im Werthe von 38 fl.; Wiesenthal 9 fl. 38 fr. in Geld und Victualien; Hr. F. B. T. hier 2 fl.; Pfarrei Kappel bei Freiburg 6 fl. 25 fr.; Oberriemsingen 7 fl.; aus dem Nachlaß einer Verstorbenen in L. für die Rettungsanstalt in Blumenfeld 30 fl.; Ebringen 6 fl. 48 fr.; Kirchzarten 8 fl. 30 fr.; St. Trudpert 7 fl.; J. J. hier 7 fl. 30 fr.; Büchig 1 fl. 24 fr.; Landshausen 2 fl.; Renchen 6 fl.; Viggeringen 1 fl. 45 fr.; Se. Gnaden der hochwürdige Herr Erzbisthums-Verweser Bischof von Leuca, Dr. Lothar v. Kübel 25 fl.; Herr Official Dr. Orbin 15 fl.; Herr Domcapitular Dr. Haig 12 fl.; Hr. Domcap. Schmidt 10 fl.; Hr. Domcap. Weickum 10 fl.; Hr. Domcap. Marmon 10 fl.; Hr. G. R. Strehle 10 fl.; Hr. Ord.-Assessor Krauth 5 fl.; Hr. Ord.-Ass. Boulanger 5 fl.; Hr. Kanzleidir. Dr. Maas 3 fl. 30 fr.; Hr. Secr. Bögele 1 fl. 45 fr.; Hr. Registr. Eckhardt 1 fl. 10 fr.; Hr. Registr. Hägele 1 fl. 10 fr.; Hr. Revisor Haberkorn 2 fl.; Hr. Rev. Dirrler 1 fl. 10 fr.; Hr. Exped. Höll 1 fl.; Hr. Kanzlist Knörzer 1 fl.; Hr. Diurnist Becker 18 fr.; Hr. Diurnist Deißler 18 fr.; Hr. Domprüb. Wanner 7 fl.; Hr. Domprüb. Schweizer 4 fl. 40 fr.; Hr. Dompr. Schmitt 3 fl. 30 fr.; Hr. Dompr. Hauser 2 fl. 10 fr.; Hr. Beneficw. Dinger 1 fl.; Hr. Condictsdir. Ritschi 3 fl. 30 fr.; Hr. Repet. Dr. Braun 3 fl. 30 fr.; Hr. Rep. Rudolf 2 fl.; Hr. Rep. Dehm 1 fl.; Hr. Decan Heberling 7 fl.; Hr. Pfv. Zäger 4 fl.; Hr. Cooper. Beutter 1 fl.; Hr. Coop. Viehl 1 fl.; Hr. Coop. Kiegelsberger 1 fl.; Pfarrei Bonndorf 4 fl. 10 fr.; Kappel (N. Neustadt) 4 fl. 30 fr.; Breitnau 2 fl. 30 fr.; Bremgarten 2 fl. 20 fr.

Hinterzarten 2 fl.; Hondingen 1 fl.; Dilsberg 2 fl.; Heidelberg 38 fl. 3 fr.; Leimen 2 fl. 18 fr.; Mannheim, obere Pfarrei 4 fl. 30 fr.; Neckargemünd 4 fl.; Neckarhausen 5 fl.; Nußloch 2 fl. 35 fr.; Rohrbach 1 fl.; Sandhausen 1 fl. 37 fr.; Schwegingen 7 fl. 10 fr.; Seckenheim 1 fl. 45 fr.; Walldorf 3 fl. 30 fr.; Wieblingen 52 fr.; Wiesebach 1 fl.; Wiesloch 17 fl. 16 fr. nebst einigen Säcken voll Kartoffeln; Haslach 1 fl. 35 fr.